

Medienmitteilung

Hallenstadion erhält international anerkannte Green Globe Zertifizierung – Ein Meilenstein in Sachen Nachhaltigkeit

Das Hallenstadion hat erfolgreich die Green Globe Zertifizierung erhalten. Dieser bedeutende Meilenstein markiert die Erreichung eines Ziels, welches im Sommer 2023 im Rahmen der strategischen Ausrichtung definiert worden ist. Der Zertifizierungsprozess beinhaltet über 300 Anforderungen aus vier zentralen Themenbereichen, welche alle schriftlich beantwortet und belegt werden müssen.

Ein Jahr intensiver Vorbereitung auf das Audit

Nach Erarbeitung der strategischen Ausrichtung des Hallenstadions für die nächsten Jahre war rasch klar, dass die Nachhaltigkeit darin eine wichtige Rolle spielt. Die Erreichung einer international anerkannten Zertifizierung wurde früh als eine bedeutende Massnahme festgelegt. Anfang 2024 wurde mit der Schaffung einer neuen Stelle einer Nachhaltigkeitsverantwortlichen der aufwändige Prozess gestartet. Dank der intensiven Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Abteilungen und mit unserem Partner der Hallenstadion Gastronomie konnten Schritt für Schritt sämtliche Arbeiten zur Erfüllung und Dokumentation der rund 300 Kriterien erledigt werden. Jedes Kriterium kann einem der vier Nachhaltigkeitsrichtlinien zugeordnet werden, welche nachhaltiges Management, soziale und wirtschaftliche Verantwortung, Kulturerbe sowie Umwelt betreffen.

Nach dem finalen und entscheidenden On-Site Audits, welches durch eine Auditorin von Green Globe durchgeführt wurde, begann das spannende Warten auf die Ergebnisse. Sämtliche Standards und Kriterien des Green Globe Programms wurden überprüft und mit einem Score von stolzen 96% erreicht.

International anerkannte Zertifizierung

Die Green Globe Zertifizierung ist eine international anerkannte Auszeichnung mit Sitz in Kalifornien für die Tourismus- und Veranstaltungsbranche, die für nachhaltiges Wirtschaften und verantwortungsvolles Handeln steht. Für das Hallenstadion ist diese Zertifizierung ein klares Bekenntnis zu den eigenen Werten und Zielen in Bezug auf Nachhaltigkeit. Gleichzeitig verpflichtet sich das Hallenstadion, die Anforderungen jedes Jahr erneut zu überprüfen und sich einer Rezertifizierung zu unterziehen.

„Diese Zertifizierung ist ein wichtiger Schritt in unserer Strategie, das Hallenstadion als Vorreiterin in Sachen Nachhaltigkeit zu positionieren. Als eine der grössten Veranstaltungslösungen leisten wir damit einen aktiven Beitrag zur Stärkung der Stadt Zürich in internationalen Nachhaltigkeits-Rankings. Die Zertifizierung unterstreicht nicht nur, dass wir bereits viel erreicht haben, sondern auch, dass wir uns weiterhin stetig verbessern und den hohen Standards gerecht werden wollen“, erklärt Philipp Musshafen, Geschäftsführer des Hallenstadions.

Das Hallenstadion ist stolz darauf, seinen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft zu leisten und wird auch künftig Massnahmen ergreifen, die den ökologischen Fussabdruck reduzieren und gleichzeitig das kulturelle und soziale Erbe fördern.

Zürich, 29. Januar 2025

Beilage:

[Green Globe](#)

Bild 1: Logo

Bild 2: Hallenstadion Zürich

Weitere Informationen:

www.hallenstadion.ch

AG Hallenstadion
Philipp Musshafen
+41 76 320 17 76

AG Hallenstadion

Das 1939 erbaute und 2005 umgebaute und erweiterte Hallenstadion ist mit einer Gesamtfläche von 14'300 Quadratmetern und Platz für bis zu 15'000 Personen die grösste multifunktionale Indoor-Location der Schweiz. Durch den Umbau hat sich das Hallenstadion von der Radrennbahn zu einer topmodernen und digital multimedialen Location für Top-Quality-Anlässe entwickelt. Weit über die Landesgrenzen hinaus ist das Hallenstadion bekannt als Austragungsort diverser Grossanlässe mit Weltstars aus Pop, Rock, Unterhaltung und Kultur, sowie für hochklassige Sportanlässe und individuell konzipierte Corporate Events.

Green Globe:

Green Globe ist ein weltweit anerkanntes Zertifizierungssystem für nachhaltige Reise- und Tourismusunternehmen. Es bewertet die Umwelt-, Sozial- und Wirtschaftspolitiken von Organisationen und hilft dabei, nachhaltige Praktiken zu fördern.